

Sex-Attacke auf Betreuerin – kleine Verwahrung kassiert

UITIKON. Ein Insasse (20) des Massnahmenzentrums hat eine Betreuerin sexuell genötigt. Sie konnte gerade noch Alarm schlagen.

Die Attacke geht auf den 17. Oktober 2013 zurück. Der heute 20-Jährige sass wegen einer Arbeitserziehung im Massnahmenzentrum Uitikon ein. Dort packte er bei der Rückgabe von Putzmitteln plötzlich seine 30-jährige Betreuerin am Rossschwanz und zog sie rücklings

auf den Boden. Obwohl die Frau ihn aufforderte, aufzuhören, befahl er der Geschädigten, seinen Penis in den Mund zu nehmen. Worauf sie anfang zu schreien und mittels einer Reissleine am Telefon einen Alarm auslöste. Trotz des Signals fasste der Täter der Geschädigten an die Brust und steckte ihr vier Finger in den Mund. Als er bemerkte, dass Hilfe unterwegs war, liess er von ihr ab. Der Angreifer musste danach in Untersuchungshaft. Vor dem Bezirksgericht



Tatort: Massnahmenzentrum.

Dietikon war der Sachverhalt gestern unbestritten. Die Parteien einigten sich auf ein Urteil. Demnach kassiert der 20-Jährige aus Wädenswil wegen sexueller Nötigung eine

Freiheitsstrafe von 18 Monaten. Das Gericht schob die Sanktion gegen den psychisch angeschlagenen Mann aber zugunsten einer stationären Massnahme auf.

Dies bedeutet für den Schweizer kolumbianischer Abstammung eine kleine Verwahrung – er kann also erst nach einer erfolgreichen Massnahme auf seine Freilassung hoffen. Der Sozialpädagoge muss er eine Genugtuung von 7000 Franken bezahlen.

ATTILA SZENOGRADY

20 Sekunden

9 Jahre Gefängnis

MEILEN. Eine Frau (51), die ihre Mutter (72) fast erstickt und mit einer Hirsch-Skulptur schwer verletzt hatte, ist gestern vom Bezirksgericht zu neun Jahren Freiheitsstrafe verurteilt worden – wegen versuchter vorsätzlicher Tötung. SDA

300 Gramm Heroin

DIETIKON. Nach kurzer Verfolgung hat die Polizei gestern Morgen einen Dealer verhaftet und rund 300 Gramm Heroin sichergestellt. Der Albaner flüchtete bei der Kontrolle durch ein Wohnungsfenster. SDA

Rollerfahrer verletzt

WINTERTHUR. Ein Rollerfahrer (26) ist am Dienstagabend auf der Frauenfelderstrasse von einem Autofahrer angefahren und verletzt worden. Der Mann musste laut Polizei mit unbestimmten Verletzungen ins Spital gebracht werden. SDA

Frontal kollidiert

KLOTEN. Bei einer Frontalkollision zwischen zwei Autos am Dienstagabend sind zwei Personen verletzt worden. Eine Autofahrerin war gemäss Polizei aus unbekanntem Gründen auf die Gegenfahrbahn geraten. SDA



Tobias Hoesli präsentiert in seinem neuen Restaurant Marktküche ein veganes Gericht. KV

Vegane Küche boomt in Zürich

ZÜRICH. Wer die vegane Küche mag, hat in Zürich immer mehr Optionen: Gestern eröffnete Jungunternehmer Tobias Hoesli (25) sein veganes Restaurant Marktküche bei der Bäckereianlage. Überzeugen will er mit saisonalen und regionalen Produkten. «Wir möchten den Leuten neuartige Geschmacks-

erlebnisse bieten, die überhaupt erst die vegane Küche möglich macht», sagt Hoesli, der als Chef selber im Service mithelfen wird.

Doch damit nicht genug: Im September öffnet im X-tra ein weiteres veganes Restaurant (20 Minuten berichtete). In der Stadt schon etabliert ist zudem

das Vegan Kitchen & Bakery, das gleich mit mehreren Filialen präsent ist. Auf den Boom reagiert auch Vegan-Köchin Elfe Grunwald – und zwar mit einem neuen Vegan-Kochkurs speziell für Männer. Dieser findet erstmal am 29. August in der Klubschule Migros am Limmatplatz statt. KV

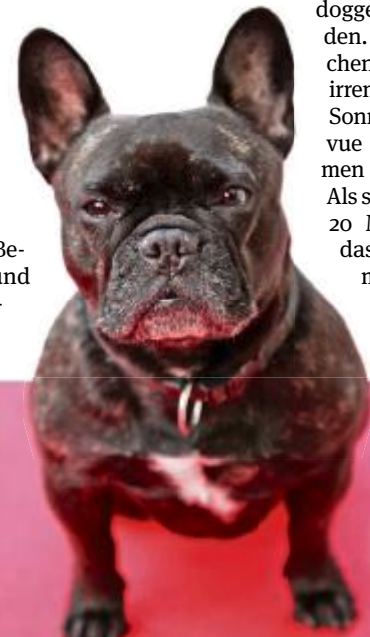
Jäggi talkt neu jeden Sonntag

ZÜRICH. Der neue Radio-24-Programmchef Marc Jäggi wird künftig jeden Sonntag um 12.30 Uhr zum Talkmaster. «24 Minuten» heisst seine Sendung und dauert dem Namen entsprechend genauso lang. Als Gäste lädt der gebürtige Berner bekannte Persönlichkeiten, die einen Bezug zu Zürich haben, ins Studio ein, wie Radio 24 mitteilt. Den Auftakt macht am kommenden Sonntag um 12.30 Uhr Stadtpräsidentin Corine Mauch (SP). 20M

Vermisste Bulldogge Bubu ist zurück

ZÜRICH. Das Maskottchen der Photobastei ist zurück. «Ich bin überglücklich, dass ich meine Bubu wieder habe», sagt ihr Besitzer und Photobastei-Initiant Ro-

mano Zerbini. Seit Freitag war die Französische Bulldogge verschwunden. Drei Jugendlichen fiel die herumirrende Hündin am Bellevue auf – sie nahmen die Kleine mit. Als sie am Montag in 20 Minuten lasen, dass Bubu vermisst wird, meldeten sie sich sogleich bei Zerbini. SOM



Ausflug ans Bellevue: Bubu.

Treibt im Zurzibiet ein Feuerteufel sein Unwesen?

TEGERFELDEN. Nach drei Bränden innerhalb von drei Monaten im Bezirk Zurzach klärt die Aargauer Kantonspolizei ab, ob zwischen den Vorfällen ein Zusammenhang besteht. Die Ermittlungen würden intensi-

viert. In der Nacht auf Dienstag hatte in Tegerfelden ein Feuer eine Scheune vollständig zerstört. Brandstiftung könne nicht ausgeschlossen werden, wie die Polizei gestern mitteilte. Bereits am 20. Mai war in

Unterendingen ein Unterstand abgebrannt. In der gleichen Gemeinde zerstörte ein Feuer am 3. Juni eine vor allem aus Holz gebaute Lagerhalle. Personen wurden bei den Bränden keine verletzt. SDA